

26.10.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, befolgt Shrimat und dient Bharat, um es ins Paradies zu verwandeln. Werdet zuerst selbst lasterfrei und regt dann auch andere dazu an.
- Frage:** Um was braucht ihr Mahavir-Kinder euch nicht zu sorgen? Welchen Aspekt gilt es bei euch selbst zu prüfen?
- Antwort:** Wenn euch jemand daran hindern will, rein zu werden, dann sorgt euch nicht. Prüft lediglich, inwieweit ihr bereits ein Mahavir geworden seid. Mache ich mir selbst etwas vor? Bin ich grenzenlos losgelöst? Mache ich andere mir ebenbürtig? Befolge ich das, was ich anderen sage?
- Lied:** Dich gefunden zu haben, bedeutet die gesamte Welt zu besitzen – die Erde und der Himmel, alles gehört uns!

Om Shanti. Hier braucht ihr das nicht zu sagen, sondern es geht darum, es zu verstehen. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder begreift, dass ihr erneut Gottheiten und vollkommen lasterfrei werdet. Der Vater kommt und sagt: Kinder, überwindet die sinnliche Begierde! Werdet rein! Ihr habt das Lied gehört. Ihr erinnert euch jetzt wieder daran, dass ihr vom Grenzenlosen Vater eure grenzenlose Erbschaft beansprucht hattet. Niemand kann sie euch wegnehmen. Dort gibt es niemanden, der das tun könnte. Die neue Welt wird als das „ungeteilte Königreich“ bezeichnet. Danach wird Ravans Königreich dann anderen gehören. Ihr versteht diese Dinge jetzt. Erläutert auf die gleiche Weise, dass ihr Bharat lasterfrei macht, indem ihr Shrimat befolgt. Alle sagen, dass Gott der Allererhöchste ist. Ihn allein nennt man den Vater. Erklärt dies also auch und schreibt, dass jenes Bharat, welches einst das vollkommen lasterfreie Paradies auf Erden war, jetzt zur lasterhaften Hölle geworden ist. Wir machen Bharat erneut zum Paradies, indem wir Gottes Weisungen befolgen. Notiert, was der Vater euch erzählt und durchdenkt den Wissensozean, um solche Dinge schreiben zu können. Was können wir schreiben, damit die Menschen verstehen, dass Bharat tatsächlich das Paradies war? Damals existierte Ravans Königreich noch nicht. Kinder, euch ist bewusst, dass der Vater uns, die Bewohner Bharats, von den Lastern befreit. Prüft euch zunächst selbst: „Habe ich mich von den Lastern befreit?“ „Mache ich Gott etwas vor?“ „Gott beobachtet mich nicht.“ Lasst solche Worte nicht über eure Lippen kommen. Ihr wisst, dass nur der eine Vater, der Läuterer, euch reinigen kann. Als Bharat lasterfrei war, war es das Paradies. Dessen Bewohner hatten überhaupt keine Laster, nicht wahr? So wie der König und die Königin, so waren auch die Bürger. Nur dann bezeichnet man Bharat als Paradies. Jetzt ist es die Hölle. Das Bild der Treppe der 84 Leben ist sehr gut. Ihr könnt es jemandem schenken, der würdig ist. Bedeutende Leute erhalten besondere Geschenke. Ihr könnt dieses Bild denen erklären, die hierher kommen und es ihnen dann schenken. Haltet stets Geschenke bereit und seid auch stets bereit, das Wissen zu erklären. Das gesamte Wissen ist im Bild der Leiter enthalten. Erinnert euch, wie ihr die 84 Leben durchlaufen habt. Das gilt es zu verstehen. Wer zu Anfang kam, hat gewiss 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Der Vater erzählt euch etwas darüber und sagt dann: Ich betrete Brahmas gewöhnlichen Körper am Ende seiner vielen Leben. Ich nenne ihn dann „Brahma“ und durch ihn erschaffe Ich Brahmanen. Woher sollte Ich sonst die Brahmanen nehmen? Habt ihr jemals etwas über Brahmas Vater gehört? Das muss ganz bestimmt Gott sein. Brahma und Vishnu hat man in der Subtilen Region gezeigt. Der Vater sagt: Ich trete gegen Ende der 84 Leben in den Körper dieser Seele ein. Wenn jemand adoptiert wird, dann ändert sich sein Name. Er wird auch dazu gebracht zu entsagen. Wenn

Sanyasis Entsagung ausüben, dann vergessen sie nicht sofort alles. Sie erinnern sich gewiß noch an einige Dinge. Auch ihr erinnert euch noch an einige Dinge, aber ihr seid ihnen gegenüber losgelöst, da ihr wisst, dass sich alles in einen Friedhof verwandeln wird. Weshalb solltet ihr da an diese Dinge denken? Wir besitzen Wissen, um alles sehr gut zu verstehen. Auch die Sanyassis entsagen ihrem Zuhause aufgrund ihres Wissens. Doch wenn ihr sie fragt, wie sie es geschafft haben, ihr Zuhause zu verlassen, werden sie es euch nicht sagen. Ihr könntet sie dann diplomatisch fragen: „Wie habt ihr es geschafft, Loslösung zu entwickeln? Sagt es uns, damit wir das Gleiche tun können. Ihr weckt in uns den Wunsch, rein zu werden. Ihr erinnert euch dennoch an eure Vergangenheit!“ Sie können euch von ihrer Kindheit an alles erzählen. Euch ist das gesamte Wissen darüber bewusst, wie ihr als Schauspieler eure Rollen spielt. Jetzt ist es erforderlich, all eure eisenzeitalterlichen, karmischen Fesseln zu zertrennen. Dann geht ihr in die Welt des Friedens. Von da an werden alle Beziehungen neu gebildet. Baba nennt euch ständig neue Punkte, die ihr auch euren Mitmenschen erklären könnt. Die Einwohner Bharats, die dem ursprünglichen ewigen Gottheitendharma angehörten, waren vollkommen ohne Laster. Nach 84 Leben sind sie jetzt lasterhaft geworden. Jetzt gilt es erneut, tugendhaft zu werden. Es wird jedoch gewiss jemand gebraucht, der sie anregt, sich zu bemühen. Der Vater hat euch jetzt alles gezeigt. Er sagt: Ihr seid doch dieselben Seelen wie im letzten Kreislauf, nicht wahr?

Auch die Kinder sagen, dass Baba derselbe Baba ist! Der Vater sagt: Ich habe euch im vergangenen Kreislauf unterrichtet und gab euch das Königreich als Belohnung. Dies werde Ich in jedem Kreislauf tun. Alles, was im Weltfilm geschah, all die Hindernisse, wird es genauso wieder geben. Ihr könnt euch an alles erinnern, was in eurem bisherigen Leben geschah. Brahma erinnert sich an alles. Er erzählt euch, dass er ein Dorfjunge war und wie er dann Kaiser der Welt wurde. Nur jetzt versteht ihr, welche Art von Dörfern es im Paradies geben wird. Diese alte Welt ist für euch wie ein Dorf. Zwischen dem Paradies und der Hölle liegt ein riesiger Unterschied. Angesichts ihrer riesiger Paläste und Gebäude meinen die Leute, sie seien im Paradies. Der Vater sagt: All das besteht aus Sand und Stein und hat keinen Wert. Diamanten sind wertvoll. Stellt euch einmal vor, wie eure Paläste im Goldenen Zeitalter aussahen! Dort waren die Minen voll! Es gab Gold in Hülle und Fülle! Kinder, seid glücklich! Immer, wenn ihr das Gefühl habt, zu „verwelken“, könnt ihr einige dieser Schallplatten spielen, die euch sofort wieder glücklich machen. Dann wird euch das gesamte Wissen wieder bewusst. Ihr begreift, dass Baba euch zu Kaisern der Welt macht und niemand kann euch das streitig machen. Wir sind einen halben Kreislauf lang die Kaiser der Welt des Glücks. Ein Prinz versteht, dass er der Erbe des Königreiches ist. Kinder, seid außer euch vor Freude, dass ihr die Erben des Grenzenlosen Vaters seid. Der Vater gründet das Paradies und ihr werdet Ihn 21 Leben lang beerben. Seid begeistert! Erinnert euch gewiss auch an denjenigen, dessen Erben ihr geworden seid. Ohne an Ihn zu denken, könnt ihr keine Erben werden. Erst wenn ihr an Ihn denkt, könnt ihr gereinigt werden und erben. Ihr wisst, dass ihr durch Befolgen der göttlichen Weisungen (Shrimat) zu den doppelt gekrönten Kaisern der Welt werdet. Leben für Leben werdet ihr ein Königreich regieren. Auf dem Glaubensweg geben die Menschen vergängliche Spenden für wohltätige Zwecke. Euer Wissensreichtum ist unvergänglich. Ihr gewinnt so eine riesige Lotterie! Die Früchte, die ihr erntet, entsprechen euren Handlungen (Karma). Wenn jemand zum Sohn eines großartigen Königs wird, sagt man, er habe eine große begrenzte Lotterie gewonnen. Jene, die nur einfach gekrönt sind, können nicht Meister der gesamten Welt werden. Ihr werdet doppelt gekrönte Meister der Welt. Zu jener Zeit gibt es kein anderes Königreich. Alle anderen Religionen kommen erst später. Bevor sich jene Religionen jedoch verbreiten, geraten die frühen Könige aufgrund ihrer Laster untereinander in Konflikte und zerteilen alles. Zu Beginn gab es auf der gesamten Welt nur das eine Königreich. Dort würdet ihr nicht sagen, dass ihr die Frucht für Handlungen früherer Leben erntet. Der

Vater lehrt euch Kinder jetzt, edle Handlungen auszuführen. Für all eure Taten und für den von euch erbrachten spirituellen Dienst erhaltet ihr den entsprechenden Lohn. Führt wahre Handlungen aus! Wenn ihr etwas zu tun habt, was ihr nicht versteht, dann orientiert euch an den göttlichen Richtlinien. Schickt immer wieder Briefe mit euren Fragen. Schaut euch den Premierminister an! Ihr könnt euch vorstellen, wie viele Briefe er erhält. Er liest sie jedoch nicht alle selbst. Er hat viele Sekretäre, die seine Post durchsehen und nur die wichtige Post auf seinen Tisch legen. Hier ist es dasselbe. Baba antwortet auf wichtige Post sofort. Anderen schickt Baba nur Liebe und Erinnerung. Es ist für Baba unmöglich, sich hinzusetzen und jedem Einzelnen persönlich zu antworten; das wäre sehr schwierig! Ihr Kinder seid so glücklich: „Oh! Heute habe ich vom grenzenlosen Vater einen Brief erhalten!“ Shiv Baba antwortet durch Brahma. Kinder, ihr erfahrt großes Glück! Jene, die gebunden sind, erfahren die größte Berausung. „Oh! Ich befinde mich in Bindung und dennoch hat mir der grenzenlose Vater einen Brief geschrieben!“ Sie halten sich den Brief vor ihre Augen. Auf dem Weg der Unwissenheit betrachtet eine Ehefrau ihren Ehemann als ihren Gott. Wenn sie daher einen Brief von ihm erhält, küsst sie ihn. Unter euch Kindern bekommen viele auch eine Gänsehaut vor Glück, wenn sie von BapDada einen Brief erhalten. Sie vergießen Tränen der Liebe. Sie küssen den Brief und halten ihn an ihre Augen. Sie lesen den Brief mit großer Liebe. Jene, die sich in Bindung befinden, stehen dem in nichts nach. Manche Kinder werden von Maya besiegt. Manche verstehen, dass es darum geht, unbedingt rein zu bleiben. Bharat war lasterfrei. Jetzt ist es lasterhaft. Jene, die tugendhaft werden wollen, erbringen exakt denselben Einsatz wie im vergangenen Kreislauf. Es gibt für euch Kinder eine leichte Methode, etwas zu erklären. Ihr hattet diese Idee auch schon. Jetzt ist das Zeitalter der Gita gekommen. Man erinnert sich an das „edle Zeitalter der Gita“. Schreibt daher: „Dies ist das edle Zeitalter der Gita, in dem die alte Welt in eine neue Welt verwandelt wird.“ Ihr seid euch bewusst, dass ihr beim Unbegrenzten Vater Raja Yoga lernt, der somit auch euer Lehrer ist. Wenn ihr gut studiert, werdet ihr eine doppelte Krone erhalten. Dies ist so eine riesige Schule! Es wird ein Königreich gegründet! Es wird auch viele verschiedene Arten von Bürgern geben. Das Königreich wächst fortwährend. Jene, die weniger studieren, werden später kommen. Eurem Einsatz entsprechend werdet ihr zu Beginn kommen. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Dieser Kreislauf des Weltfilms wiederholt sich. Ihr erhaltet jetzt vom Vater euer Erbe. Der Vater sagt: Werdet rein! Wenn jemand Hindernisse erschafft, schenkt dem keine Aufmerksamkeit. Ihr werdet wenigstens ein Chapati erhalten. Kinder, wenn ihr euch bemüht, dann könnt ihr auch in Erinnerung verweilen. Baba erzählt euch ein Beispiel vom Glaubensweg:

Wenn der Yoga des Intellekts während des Gebetes nach draußen wanderte, zog er sich an den Ohren oder gab sich einen Klaps. Dies ist Wissen. Das Wichtigste hierbei ist die Erinnerung. Wenn ihr nicht in Erinnerung verweilen könnt, gebt euch einen Klaps! „Weshalb besiegt Maya mich? Bin ich so schwach? Ich habe *sie* zu besiegen!“ Achtet gut auf euch selbst! Fragt euch: „Bin ich so ein Mahavir?“ Setzt euch auch dafür ein, dass andere Mahavirs werden. Je mehr ihr andere euch selbst ebenbürtig macht, desto höher wird eure gesellschaftliche Position sein. Es gilt zu rennen, um das Glück des Königreiches zu beanspruchen. „Wenn ich selbst noch ärgerlich werde, wie kann ich dann anderen sagen, sie sollten nicht ärgerlich werden? Das wäre nicht ehrlich!“ Schämt euch. Wenn ihr anderen etwas erklärt und sie erhaben werden, ihr selbst aber verunreinigt bleibt. Was sind das denn dann für Bemühungen? Indem ihr an den Vater denkt, werdet ihr aus diesem Giftozean in den Milchozean kommen (Geschichte über den Pandit). Der Vater sitzt hier und erläutert all diese Beispiele, die dann auf dem Glaubensweg wiederholt werden. Es gibt auch das Beispiel der summenden Bienen. Ihr seid Brahmanen, Brahma Kumaris, die wahrhaftigen Brahmanen. Wo befindet sich Prajapita Brahma? Es muss ihn auch hier geben! Er wird nicht dort oben sein. Kinder, werdet sehr klug. Babas Zielsetzung ist,

normale Menschen in gottgleiche Menschen zu verwandeln. Es gibt auch ein Bild, um das zu erläutern. Die Aufschrift sollte entsprechend sein: „Dies ist der Plan des Gottes der Gita.“ Wir Brahmanen sind der „oberste Haarknoten“. Es geht nicht nur um einen Brahmanen. Wo Prajapita Brahma ist, gibt es auch den obersten Haarknoten der Brahmanen. Brahma ist der Vater aller Brahmanen. Zur jetzigen Zeit ist die Familie so großartig! Dann werdet ihr Mitglieder der Gottheitenfamilie. Jetzt seid ihr so glücklich, weil ihr diese Lotterie gewinnt. Ihr werdet sehr verherrlicht. Gepriesen seien die Mütter! Ihr seid die Shiv Shakti Armee, nicht wahr? Alle anderen, die sich so nennen, sind unecht. Da es so viele dieser Gruppen gibt, verwirrt das die Menschen. Deshalb sind Bemühungen erforderlich, um ein Königreich zu gründen. Der Vater sagt: Dieser Weltfilm ist vorbestimmt. Ich spiele auch eine Rolle darin. Ich bin die Allmächtige Autorität. Indem ihr an Mich denkt, werdet ihr gereinigt. Shiv Baba ist der kraftvollste Magnet. Er wohnt am allerhöchsten Ort. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Haltet stets die Begeisterung und das Glück darüber aufrecht, dass ihr 21 Leben lang Babas grenzenlose Erben geworden seid. erinnert euch gewiss an denjenigen, dessen Erben ihr geworden seid und werdet auch rein.

2. Führt edle Handlungen aus, die der Vater euch lehrt. Orientiert euch stets an den göttlichen Richtlinien.

Segen: Möget ihr Weltverwandler sein, welche die aufsteigenden Stufe erfahren, indem sie ihre vollständige Aufmerksamkeit auf ihren Geist legen.

Jetzt, in den letzten Momenten, müsst ihr mithilfe eures Geistes Werkzeuge für die Weltverwandlung werden. Deshalb ist auch nur ein einziger nutzloser Gedanke ein großer Verlust. Bewertet einen Gedanken nicht als etwas Gewöhnliches. Gegenwärtig wird jeder Aufruhr in den Gedanken als riesiger Aufruhr betrachtet, da die Zeit sich geändert hat und die Geschwindigkeit der Bemühungen sich jetzt ändern muss. Deshalb ist es erforderlich, einen Schlusspunkt hinter die Gedanken zu setzen. Wenn ihr in diesem Maße Aufmerksamkeit auf euren Geist und eure Gedanken legt, wird durch eure aufsteigende Stufe Weltverwandlung stattfinden.

Slogan: Während des Handelns die Erfahrung von Yoga zu machen, heißt ein Karma Yogi zu sein.

***** O M S H A N T I *****